

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

157 (9.6.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 157. Zweites Blatt.

Montag den 9. Juni

1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 65 160. VI. Den gewerbsmäßigen Handel mit Pferden und Rindvieh betreffend.

Nachstehende Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 22. Mai l. J. bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 5. Mai 1902.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Verordnung.

(Vom 22. Mai 1902.)

Den gewerbsmäßigen Handel mit Pferden und Rindvieh betreffend.

Auf Grund der §§. 88 Absatz 4, 85 Absatz 3, 148 Ziffer 4 a der Gewerbeordnung wird mit Wirkung vom 1. Juli d. J. verordnet, was folgt:

§. 1.

Wer den Handel mit Pferden oder Rindvieh gewerbsmäßig betreibt, ist verpflichtet, ein Verzeichnis zu führen, in welches jedes Pferd oder Stück Rindvieh, das er erwirbt oder veräußert, unter besonderer Nummer einzutragen ist, und welches mindestens 13 Spalten zum Eintragen nachstehender Angaben zu enthalten hat:

1. Fortlaufende Nummer (Ordnungszahl);
2. Thierart und Geschlecht (ob Hengst, Stute, Wallach, Fohlen, Fohlen, Ochse, Kuh, Kalbin, Rind, Kalb);
3. Alter, Farbe und Abzeichen des Thieres;
4. Tag der Erwerbung des Thieres;
5. Ort, wo das Thier erworben wurde, ob und auf welchem Markt;
6. Name und Wohnort des bisherigen Eigentümers oder Besitzers;
7. Ort, wo das Thier nach der Erwerbung vom Händler eingestellt wurde;
8. Tag der Veräußerung des Thieres;
9. Ort, wohin das Thier veräußert wurde;
10. Name und Wohnort des nächsten Erwerbers des Thieres;
11. Wann und wo wurde das Thier auf dem Transport eingestellt?
12. Mit Thieren welcher anderer Besitzer war beim Eisenbahntransport das Thier in demselben Eisenbahnwagen?
13. Bemerkungen.

§. 2.

Das Verzeichnis muß in Buchform angelegt, dauerhaft gebunden und mit fortlaufenden Seitenzahlen versehen sein; es darf nicht eher in Gebrauch kommen, als bis das Bezirksamt auf erfolgte Prüfung die Vorschriftsmäßigkeit bestätigt und die Gesamtzahl der Seiten durch einen Eintrag auf der ersten Seite beglaubigt hat.

Karlsruhe, den 22. Mai 1902.

Großherzogliches Ministerium des Innern.

Schenkell.

vdt. Franz.

Nr. 3861.

Ausschreiben.

A. Gestohlen:

1. Ende April d. J. auf dem Festhallenplatz eine etwa 15 m lange Leiter, welche mit dem Namen Th. Gurf gezeichnet ist;
2. in der Nacht zum 30. v. Mts. vor einem Fenster in der Sofienstraße fünf Blumenstöcke, ein Kaktus, zwei Primeln, eine Kamelie und eine Blattschnecke;
3. am darauffolgenden Tage auf dem Wochenmarkt (Karl-Friedrichstraße) ein Portemonnaie mit 8 M.;
4. am 1. d. auf der Messe drei Portemonnaies, das eine mit 5-6 M., das andere mit 10 und das dritte mit 17 M.;
5. am 3. d. aus einer Küche in der Karl-Friedrichstraße ein Paar Herrenzugstiefel;
6. an demselben Tage aus einer Mansarde in der Lammstraße 13 M.;
7. am nächsten Tage aus einem Zimmer in der Kriegstraße eine silberne Herren-Remontoiruhr, auf deren Rückdeckel, innen, der Name Franz Rückert eingraviert ist; ferner eine silberne Kette von gewöhnlichen Gliedern, jedes derselben gestempelt, mit einem engl. Geldstück als Anhängsel; ein Siegesthaler mit dem Bildnis der Germania und der Jahreszahl 1870/71 und endlich 3 Jubiläums-Zweiz- und 1 Fünfmarsstück und verschiedenes franz. und engl. Kleingeld und
8. am 5. d. aus einer Mansarde in der Kaiserstraße eine silberne Damenuhr mit Goldrand und 1 M. 20 Pf.

B. Sachbeschädigung:

In der Nacht zum 26. v. Mts. wurden auf einem Bauplatz Ecke der Bach- und Hilbastraße 14 Stück Steingewänder vorsätzlich zerbrochen.

C. Unterschlagung:

Am 20. v. M. wurde auf dem Wege vom Friedrichsplatz durch die Ritter-, Kriegs-, Karl- und Gartenstraße ein rotbraunes Portemonnaie mit 50 M. verloren und vom Finder bis heute nicht abgegeben.

Bitte, Anhaltspunkte der nächsten Polizei- oder Gendarmarie-Station gefl. mitzuteilen.

Karlsruhe, 7. Juni 1902.

Kriminalpolizei.

Marx, P.-R.

66.

Aufruf.

Die Kunde von dem unermesslichen Unglück, welches über die französische Colonie der Insel Martinique hereingebrochen ist, und in einem Augenblick mit zerstörender Gewalt unzählige Menschenleben und wertvolles Eigentum vernichtet hat, ruft von einem Ende der Welt zum anderen tiefe, schmerzliche Theilnahme hervor.

Einer Anregung seiner Allerhöchsten Protectorin Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin folgend, glaubt das unterzeichnete Central-Comité durch einen Aufruf zur Theilnahme an der den Ueberlebenden zu gewährenden Hilfe den Wünschen aller derer in Deutschland gerecht zu werden, die, bewegten Herzens, durch eine Spende ihrem Mitgefühl Ausdruck verleihen möchten.

Neuburgweiler.

Farren-Versteigerung.

Die Gemeinde Neuburgweiler versteigert am Freitag den 13. d. M., Nachmittags 2 Uhr, einen schweren, fetten Rindfarren und zugleich einen starken, überzähligen Schweinefarren. Die Zusammenkunft ist beim Farrenstall Neuburgweiler, den 6. Juni 1902.

Bürgermeister.

Heiß.

Die Vermittlung des „**Roten Kreuzes**“, dessen über den Schranken jedes trennenden Unterschiedes stehenden Zwecke und Ziele allen Völkern gemeinsam sind, entspricht der solidaren Hilfsbereitschaft aller Nationen in Leid und Noth.

Gaben nimmt die **Kasse der Königlichen Seehandlung, Berlin W., Behrenstraße 47**, entgegen. Sammelstellen werden eröffnet, die Gabenlisten in der Presse veröffentlicht werden.
Berlin, den 15. Mai 1902. Wilhelmstraße 78.

Das Central-Comité

der Deutschen Vereine vom **Roten Kreuz** und des Preussischen Landesvereins vom **Roten Kreuz**,
B. von dem Knesebeck, Vice-Ober-Ceremonienmeister und königlicher Kammerherr, Vorsitzender.

Vorstehenden Aufruf geben wir mit dem Hinzufügen bekannt, daß die Kasse des Badischen Landesvereins vom **Roten Kreuz** hier, Gartenstraße 47, Gaben entgegennimmt. Weitere Sammelstellen sind: Badische Bank hier, Friedrichsplatz 12; Bankhaus Eduard Koelle hier, Karl-Friedrichstraße 21; Bankhaus W. H. Labenburg & Söhne, Mannheim; Bankhaus Heinrich Müller hier, Markgrafenstraße 51; Oberrheinische Bank hier, Friedrichsplatz; Rheinische Creditbank, Mannheim, Karlsruhe u. Baden-Baden; Bankhaus Alfred Seeligmann & Co. hier, Kaiserstraße 96; Bankhaus Strauß & Co. hier, Friedrichsplatz 1; Bankhaus Veit L. Homburger hier, Karlstr. 11; Vereinsbank hier, Kreuzstraße 1; Hofapotheker Stroebe hier, Kaiserstraße 201; Hoflieferant Aug. Sauer hier, Kaiserstraße 163; Hoflieferant Franz Becker hier, Kaiserstraße 78.
Karlsruhe, den 20. Mai 1902.

Der Gesamtvorstand des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz,
Stiefbold, Oberst j. D. u. Vorsitzender. **v. Winning**, Generalleutnant u. stellvertretender Vorsitzender.
Das Kontor des Karlsruher Tagblattes erklärt sich zur Annahme von Beiträgen gerne bereit.

Pferd-Verkauf.

Mittwoch den 11. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, wird im Kasernement **Gottesane** ein aus-rangiertes Dienstpferd öffentlich meistbietend versteigert.

I. Abtheil. Feldartillerie-Regiments Nr. 14.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 10. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in dem Pfandlokale **Waldbornstraße 19** dahier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Abbiegmaschine, 1 Kochmaschine, 1 Rundmaschine, 1 Herrenrad, 1 Kronleuchter, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 1 Schreibbureau, 3 Kommoden, 2 Regulateure, 3 Schiffschiffen, 1 Tisch, 1 Wandapothek, 2 Spiegel, 4 vollständige Betten, 1 Aquarium, 1 Schließkorb, 1 Reisebede, 1 Ueberzieher, 1 Hofe u. a. m.

Karlsruhe, den 8. Juni 1902.

Gräßlin, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag den 10. Juni d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokale **Waldbornstraße 19** gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: ein gut erhaltenes, beinahe neues **Orchesterion mit 2 Accumulatoren, 13 Paute Sohlleder, 2 Weinfässer, 228 und 138 Liter haltend, 1 Kochherd, 1 Hochrad und 1 Fahrrad (Pneumatic)**, außerdem 9 Vorhanggalerien mit und ohne Stangen, 10 bunte Vorhänge, ca. 30 m Linoleum-Läufer, 11 große und kleine weiße Vorhänge, 1 japanische Tischbede, 1 Gaslüfter mit 2 Flammen, 1 Nähmaschine, 1 Kommode, 2 Kanapees, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 großen Kleiderschrank, 1 Bertico, 1 Tisch, 1 Spiegel und 1 komplettes Bett.

Karlsruhe, den 8. Juni 1902.

Zint, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. **Ludwig-Wilhelmstraße 17**, 2. Stock links, ist eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern sofort zu vermieten. Schlüssel sind nebenan.

*3.1. **Scheffelstraße 35** ist der 3. Stock, ohne Vis-à-vis, von 4 großen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, Koch- und Leuchtgas, auf sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— **Schillerstraße 6** ist im 3. Stock eine schöne, geräumige, der Neuzeit entsprechende Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Mansarde per 1. Juli billigst zu vermieten. Näheres Hirschstraße 40 im Kontor.

* **Steinstraße 16** ist eine schöne, freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, wegen Wegzug an eine ruhige, kleinere Familie sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche, Badezimmer, Keller und sonstigem Zugehör ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 47 II.

Hochparterre-Wohnung,

7 gr. Zimmer, Erker und Veranda, Küche, Bad, Speisekammer, 3 Mansarden, 3 Keller und großer Garten, per sofort oder 1. Juli für 1800 M. **Gottlingerstraße 27** zu vermieten. *2.1.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Im westlichen Stadttheil wird eine moderne 5 Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober ds. Js. gesucht mit Stallung für ein Pferd, womöglich im Hause oder in der Nähe. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 4458 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

3.1. Hebelstraße 11, 3. Stock, am Marktplatz, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang, bei kinderloser Familie, an einen soliden Herrn auf 15. Juli zu vermieten.

*3.1. Auf sofort ist ein gut möbliertes Zimmer im 2. Stock zu vermieten: Kaiser-Allee 71.

Zwei schön möblierte Zimmer

(Wohn- und Schlafzimmer) sind Herrenstraße 64, vis-à-vis dem Erbgroß. Palais, im 2. Stock, an einen soliden Herrn auf 1. Juli zu vermieten. *

* **Leopoldstraße 33**, Vorderhaus, 3. Stock, ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

Kost und Wohnung

können anständige Arbeiter erhalten: Ritterstr. 10/12 im 4. Stock des Seitenbaues. *

Kost und Wohnung.

* Ein solider, anständiger Arbeiter erhält Kost und Wohnung sofort oder später: Kronensstraße 34, eine Treppe hoch.

Zimmer-Gesuche.

* Ein einfach möbliertes Zimmer wird auf 15. Juni gesucht. Näheres Durlacherstraße 53, parterre.

* Ein großes, unmöbliertes Zimmer wird auf 1. Juli gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 4452 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

20000 Mark

im Ganzen oder getheilt auf 2. Hypothek aus-zuleihen, würde auch einen **Restkaufschilling** übernehmen. Gefl. Offerten nimmt unter Nr. 4450 das Kontor des Tagblattes entgegen. *

10000—12000 Mark

sind sofort als II. Hypothek auf ein hiesiges Objekt zu vergeben. Näheres durch **C. Dietz**, Douglasstraße 12.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres, geübtes Mädchen, welches einer feinen Küche selbstständig vorstehen kann, sucht Stelle; daselbe würde auch die selbstständige Führung eines Haushaltes übernehmen. Näheres **Walbstraße 86**, Seitenbau, 3. Stock.

* Ein bescheidenes, besseres Mädchen, welches in Haus- und Näharbeit erfahren und auch gut mit Kindern umzugehen versteht, sucht auf sogleich oder bis 15. Juni in Karlsruhe oder nächster Umgebung Stellung. Gefl. Offerten unter Nr. 4453 im Kontor des Tagblattes abzugeben oder persönlich zu treffen: **Werberstraße 63 III.**

Bautechniker,

tüchtiger, für Bureau und Bau auf sofort gesucht. **Flotter Zeichner** wird berücksichtigt. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 4455 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wasserleitung,

zur Herstellung einer größeren, inclusive Viefern von Hydrant und Badeeinrichtungen zc. in großem Billigrundstück nahe Karlsruhe tüchtiger Installateur gesucht und sieht schriftlichen Angeboten hierzu entgegen.

*2.1.

Adolph Jost, Kaiser-Allee 63.

Schuhmacher.

Ein Arbeiter für nur erstklassige, neue Arbeit wird per sofort gesucht: **Ritterstraße 2** im Laden.

Stelle-Antrag.

* Für ein Comptoir in Pforzheim wird ein Fräulein, flotte Maschinenschreiberin, welches auch gut stenographiren kann, per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 4459 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

J.D. Stellen finden:

Küchenmädchen in gute Restaurant,

hoher Lohn, gute Behandlung,

4 Kellnerinnen, jung und chic, für

Anfang Juli auf ein Schützenfest,

2 Kellnerinnen, tüchtig im Serviren, jung und

chic, in ein hiesiges besseres Lokal,

2 Kellnerinnen für Hotel Friedrichshof,

2 Kellnerinnen nach auswärts,

1 Küchenchef,

2 junge Köche.

Stellen suchen:

1 Diener für bessere Herrschaft,

1 Hotelköchin, 80—100 M. Lohn,

1 Hotelzimmermädchen.

Bureau **Dietrich**, Stellenvermittlung,

* **Kreuzstraße 22**, Karlsruhe i. B.

Eine Restaurationsköchin

wird sofort oder auf 1. Juli gesucht. Näheres **Bahnhofstraße 18**, parterre.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein ehrliches, fleißiges Mädchen wird auf 1. Juli bei gutem Lohn zu einer kleinen Familie gesucht: **Friedenstraße 18**, parterre.

2.1. **Nach auswärts**

wird zu einer kleinen Familie auf 1. Juli ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und Hausarbeit versehen kann, gegen hohen Lohn gesucht. Reise wird vergütet. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: **Kriegstraße 26**, 3. Stock.

Ein ordentliches junges Mädchen

vom Lande findet auf 1. Juli gute Stelle: **Kriegstraße 14**, 3. Stock.

Als Laufbursche

und für leichtere Bureauarbeiten wird ein junger Mensch von 14—15 Jahren mit schöner Handschrift per sofort gesucht.

Gesellschaft für elektrische Industrie,

2.1. **Siemensstraße 1.**

Besseres Mädchen

sucht sofort Stelle zu größeren Kindern oder als erstes Stubenmädchen bei guter Behandlung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen bei **Frl. Gieser, Heidelberg**, Ringstraße 17 im 3. Stock.

Zugelaufen.

* Ein **Schnauzer**, männlich, hellrot, ist zuge-laufen. Näheres **Kapellenstraße 12** im Laden.

Rohrstuhlgeflechte

und Reparaturen werden in der
Stuhlmacherei und Schreinerei
M. Dittes, Scheffelstr. 13,
angefertigt. Möbel werden aufpolirt.
Aufträge werden abgeholt. *2.1.

Hausverkauf.

* Ein kleineres Haus mit Garten, gut rentierend, im südwestlichen Stadtteil, ist mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 4451 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herrschaftsitz am Untersee und Rhein.

An schönster und geschützter Lage am Untersee (Bad. Seite) ist wegen Wegzug des Besitzers eine nächst dem See gelegene herrschaftl. Besitzung mit Dekonomieanbau sofort zu verkaufen. Die Gebäulichkeiten liegen inmitten eines ca. 2 1/2 Hektar umfassenden, prächtigen Hochstamm- und Edelobstparkes. Die Anlagen enthalten entschieden die reichhaltigsten und wertvollsten Sammlungen aller Spezies der trop. und subtrop. Zonen. Das Objekt wäre auch zur Errichtung einer Volksheilstätte vortrefflich geeignet. Preis nebst reichl. feinem Mobiliar und sonst. Inventar nur 70 000 Mk. mit kleiner Anzahlung oder Sicherstellung. Auskunft erteilt

Gustav Dummel,
Erstes Süddeutsches Liegenschaftsbüreau,
Konstanz.

Zu verkaufen.

Eine gute **Bettstelle** mit gutem **Rost, Polster** und **Matratze** ist zu verkaufen: Kriegstraße 167 im 3. Stock links.

Spottbillig zu verkaufen:

2 sehr schöne polierte Bettstellen mit gut gearbeitetem Rost, Matratze u. Kopfsib. per Stück M. 55.—, schöne Schiffformiere M. 28.—, eine große eleg. eis. Kinderbettstelle m. Vorhangstange M. 14.—, prachtl. Spiegel m. geschliff. Glas u. Muschelaussatz M. 14.—, groß. gutgeh. Regulator m. Schlagwerk M. 12.—, gutgeh. silberne Damenuhr m. mod. langer Kette M. 12.—. Sammtl. Gegenstände sind ganz neu. Näheres Gerwigstraße 39 im 2. Stock rechts.

Eine einfache Bettstelle

ist billig zu verkaufen: Scheffelstraße 41. *

Pianino (Kußbaum)

ist wegen Anschaffung eines Flügels verkäuflich.
2.1. **F. Brasch, Kaiser-Allee 37.**

Zu verkaufen:

- 4 Stück Ladenschäfte,
 - 2 Stück Ladentische,
 - 1 Transportrad (Marke Kaiser),
 - 6 Stück Auslagelästen.
- Näheres Kaiserstraße 80 im Laden.

Mädchenrad,

beinahe neu, wenig gefahren, billig zu verkaufen: Morgenstraße 8, parterre. 2.1.

Ein fast neuer Sportswagen

ist zu verkaufen. Zu erfragen Fasanenstraße 36 im Laden.

Bohnenstecken

sind zu verkaufen: Grenzstraße 8. 2.1.

Krankenfahrrad

über die Sommermonate gegen entsprechende Vergütung zu leihen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 4556 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Flaschenständer

für 100 bis 200 Flaschen zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4457 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wie bekannt
erzielt man die allerhöchsten Preise für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel und Betten zc. bei

A. Reutlinger Wwe.,
14 Margrafenstraße 14.

Salami (Dauerwaare)

von vorzüglichem Geschmack
per Pfund M. 1.50
empfiehlt

Gustav Bender,
vormals Carl Malzacher, Hoflief.,
5 Lammstraße 5. Telephon Nr. 1367.



Suppenmehle
wie Grünkernextract, Reismehl,
Gerstenmehl
geben delikate und vorzügliche
Schleimsuppen für den
Familiensisch.

Zu haben bei:
Wilhelm Baum,
Werderplatz.

3.1. **Wo kaufe ich**

Tafelbutter

am besten u. billigsten?

Bei **Fritz Dollinger,**
Biberach, Württbg.

Diese Firma liefert in Postcolliés à Netto
9 Pfd. hochfeinste
Molkerei-Süßrahm-Tafelbutter
Nr. 0 M. 10.70;
feinste Molkerei-Süßrahm-Tafelbutter Nr. 1
M. 10.40
franco Nachnahme.
Ein Versuch — dauernde Kundschafft.

Gheringe, Paten-, Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenke

empfehlen in allen Preislagen
M. Friederich & Cie.,
Juweliere,
10.9. Kaiserstraße 92.

Sobien erschien:

Berliner Range, Bd. 11:

Frau Lotte in Rußland.
M. 1.— ungebunden.

Vorrätig bei

Julius Lind,
Buchhandlung und Lesezirkel,
Kaiserstraße 94.



Schutz-Marke.

Magenkranke

ziehen bekanntlich für Diätikuren eine natürliche Nahrung allen Kunstpräparaten vor. 10.2.

Der sterilisierte Schweizer Alpen-Rahm

(Natur-Rahm ohne Zusatz) ist durch Centrifugieren gewonnen und gereinigt und gründlich sterilisiert; er ist frei von Gährungs-erregern und pathogenen Bakterien und daher dem Magen ungemein zusagend. — Der sterilisierte Schweizer Alpen-Rahm hat einen Fettgehalt von ca. 35% und ist für Mastkuren in besonderem Masse geeignet. — Milchfett d. h. Rahm ist leichter verdaulich und von angenehmerem Geschmack als z. B. Fischfette.

Niederlage bei **A. L. Beck,** Kaiserstrasse 150.

Neuheiten

der **Luxus- u. Galanterie-
Branche**

— in allen Preislagen —
treffen täglich ein bei

Friedrich Blos

Grossherzoglicher Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

4.3.

Geschäftliche Mittheilung.

— Die direkte und alleinige Vertretung meiner Flügel und Pianinos für Karlsruhe und Umgebung befindet sich seit Jahren nur bei Herrn Hoflieferant **Schweissgut** daselbst, Erbprinzenstr. 4, in dessen Magazinen stets eine grössere Anzahl meiner Fabrikate ausgestellt ist.
Berlin, im November 1901.

gez. **C. Bechstein.**

Hundert Gewinne

mindestens und zwar theilweise bessere sind in der **Wohlfahrtslotterie** an meine werthe Kundschafft gefallen, in der **Offenburger** eine fette Kalbin in meine Collecte, die ich, wie auch alle anderen Gewinne gegen baar einlöse. Nun empfehle Karlsruhe Invaliden- und Ausstellungsloose, Knieleinger, Pfälzer und Düsselborfer à 1 M., 11 Stück 10 M. Darmstädter Schloßfreiheitloose 1/10 3 M., 1/5 6 M. u. s. w.

Carl Götz,

2.1. **Sebelstr. 11/15, Karlsruhe.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 29. Mai d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Hofrath Gabriel Jakob Rosenberg in München das Ritterkreuz Höchstihres Ordens Berthold I. zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 29. Mai d. J. gnädigst geruht, der Wahl des Hofraths Professors Dr. von Dechelhauser zum Rektor der Technischen Hochschule Karlsruhe für das Studienjahr 1902/03 die Allerhöchste Bestätigung zu erteilen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Karlsruhe, den 7. Juni.

Der Präsident des Evangelischen Oberkirchenrathes, Geh. Rath Dr. Wielandt, und Prälat D. Helbing sind von Eisenach zurückgekehrt.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

7. Juni.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 11	747 mm	Südw.	umw.
12 " Mitt.	+ 13	747 "	"	"
6 " Abd.	+ 13	744 "	"	"
8. Juni.				
6 U. Mor.	+ 8	742 mm	Südw.	umw.
12 " Mitt.	+ 9	744 "	"	"
6 " Abd.	+ 9	744 "	"	"

Liegenschafts-Verkäufe vom Monat Mai 1902.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
Jost, Wilhelm, Metzgermeister	Gretzer, Ferdinand, Tischlermeister, und Ehefrau Emma geb. Geier	Haus Grenzstraße 3	34 700 —
Karlsruher Terraingesellschaft, A.-G., hier	Becker, Max, Kaufmanns Witwe, Clara geb. Strohmeyer	3 ar 82 qm Bauplatz an der Eisenlohrstraße	7 640 —
Fellhauer, Gregor, Schlosser	Reck, Adolf, Stadtrat	Haus Schwanenstraße 21	15 300 —
Lacroix, Friedrich, Maurermeister	Lacroix, Gustav, Schlossermeister	3 ar 83 qm Bauplatz an der Dorfstraße	15 320 —
Kenz, Heinrich, Architekt	Basler, Ferdinand, Architekt's Eheleute u. Gen.	3 ar 65 qm Bauplatz an der Lenzstraße	13 000 —
Zoller, Friedrich, Bäckermeisters Eheleute	Polz, Lukas, Bäckermeisters Eheleute	Haus Adlerstraße 41	137 000 — mit Inventar
Zinser, Gottfried, Architekt's Eheleute	Kling, Wilhelm, Kaufmann	Haus Sofienstraße 114	162 000 —
Karlsruher Terraingesellschaft, A.-G., hier	Lebrecht, Georg, Cementeurs Eheleute	6 ar 55 qm Bauplatz an der Hübschstraße	13 110 —
Dieselbe	Trunzer, Ludwig, Architekt's Eheleute	4 ar 54 qm Bauplatz an der Hübschstraße	9080 —
Kramer, Sigmund, Kaufmann	Kramer, Sigmund, Kaufmanns Ehefrau Helena geb. Forst	Haus Schützenstraße 64	75 000 —
Rudolphsen, Johann Friedrich, Privatier	Schmitt, Karl, Architekt's Eheleute	Haus Marktstraße 16	18 000 —
Eichelhard, Heinrich, Dekorationsmalers Eheleute	Gau, Albert, Luxusperdehändler	Haus Kaiser-Allee 41	105 000 —
Greiner, Jakob, Wirt	Denkert, Leopold, Schaffner	Haus Luifenstraße 85	33 000 —
Kuz, Dr. Heinrich, Chemiker	Sandel, Dr. Karl, Fabrikants Eheleute	Haus Leopoldstraße 20	82 000 —
Schlager, Josef, Bäckermeister	Ripp, Friedrich, Konditors und Bäckers Eheleute	Haus Steinstraße 16	64 000 — mit Inventar
Förner, Josef, Metzgermeisters Ehefrau	Kohlbecker, Franz Lorenz, Schreinermeisters Eheleute	Haus Morgenstraße 31	48 000 —
Hed, Louis, Privatmann	Höpfner, Friedrich, Bierbrauereibesitzers Eheleute	Anwesen Kaiserstraße 13/15 und Bähringerstraße 2	205 000 — mit Inventar
Weil, Josef, Kaufmann	Pfisterer, Benedikt, Baumunternehmers Eheleute	4 ar 09 qm Bauplatz an der Hardtstraße	8 180 —
Kenz, Heinrich, Architekt	Stichel, Friedrich, Blechenermeisters Eheleute	3 ar 12 qm Bauplatz an der Lenzstraße	11 800 —
Goldschmidt, Friedrich, Blechenermeister	Mayer, Jakob, Kaufmanns Eheleute u. Gen.	Haus Durlacherstraße 79	12 150 —
Mayer, Jakob, Kaufmanns Eheleute u. Gen.	Däubert, Karl, Architekt's Eheleute	Haus Durlacherstraße 79	15 000 —
Hölzer, Gustav, Architekt	Freiburger, August, Glasermeysters Ehefrau Karoline geb. Becker	3 ar 26 qm Bauplatz an der Humboldtstraße	6 520 —
Dieselbe	Batschauer, Franz, Blechenermeisters Eheleute	3 ar 50 qm Bauplatz an der Humboldtstraße	7 000 —
Gros, Christian, Malermeister u. Gen.	Koch, Karl, Maurermeisters Eheleute	3 ar 95 qm Bauplatz an der Putzstraße	11 850 —
Dieselben	Gros, Christian, Malermeister	2 ar 93 qm Bauplatz Ecke Brauer- und Putzstraße	10 255 —
Dieselben	Schottmüller, Eduard, Zimmermeisters Eheleute	1 ar 94 qm Bauplatz an der Brauerstraße	6 000 —
Kempermann, Peter, Baumunternehmer	Stadtmüller, Paul, Gypfermeisters Eheleute	2 ar 05 qm Bauplatz an der Hildastraße	8 500 —
Dieselbe	Dieter, Ludwig, Schreinermeister	2 ar 05 qm Bauplatz an der Hildastraße	8 500 —
Brandt, Karl, Schlosser	Mayer, Fritz, Blechners Eheleute	Haus Hardtstraße 8	Tausch
Mayer, Fritz, Blechners Eheleute	Brandt, Karl, Schlosser	Haus Uhlandstraße 19 b	86 200 —
Schröder, Hermann, Malers Ehefrau	Lacroix, Jakob Friedrich, Maurermeisters Eheleute	Haus Schillerstraße 50	86 200 —
Sindel, Camilla Eva Franziska, geb. 1890	Sindel, Camill, Versicherungsinspectors Eheleute	Haus Sofienstraße 16	29 600 —
Rösch, Wilhelm, Wirths Eheleute	Mühlburger Brauerei vorm. Freiherrl. von Seldeneck'sche Brauerei, A.-G.	Haus Gerwigstraße 47	91 000 —
Rüstner, Julius, Braumeister	Ballaster, Christian, Gypfermeister	4 ar 58 qm Bauplatz Ecke der Krieg- und Dunsenstraße	15 000 —
Schmidt, Christian Friedrich, Privatier	Beneder, Karl, Metzgermeisters Eheleute	Haus Leopoldstraße 6	60 000 —
Scherer, August, son., Privatier	Pang, Arthur, Verlagsbuchhändler	Haus Waldstraße 13	78 000 —
Bles, Karl, Baumunternehmer	Krieger, Ludwig, Siebfabrikants Eheleute	8 ar 08 qm Bauplatz an der Weichenstraße	18 584 —

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 10. Juni. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 62. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Zigeunerbaron.** Operette in 3 Akten, nach einer Erzählung M. Jokai's von F. Schnizer. Musik von Johann Strauß. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag den 12. Juni. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 62. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Die Frau vom Meer.** Schauspiel in 5 Akten von Henrik Ibsen. Deutsch von M. v. Borch. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag den 13. Juni. Abtheilung **C** (graue Abonnementskarten). 62. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Wallenstein.** Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller. 1. Theil: Wallenstein's Lager. In 1 Akte. Die Piccolomini. In 5 Akten. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Samstag den 14. Juni. Abtheilung **A** (rothe Abonnementskarten). 63. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Wallenstein.** Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller.

2. Theil: Wallenstein's Tod. In 5 Akten. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Sonntag den 15. Juni. Abtheilung **B** (gelbe Abonnementskarten). 63. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Humbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Vorankündigung.

Sonntag den 22. Juni. Vorstellung außer Abonnement. 1. Gastspiel des Gesamt-Schauspielpersonals des Kgl. Hoftheaters in Stuttgart. Zum 1. Male: **Die rothe Robe.** Drama in 4 Akten von E. Brieux. Deutsch von A. St. Cere.

Dienstag den 24. Juni. Vorstellung außer Abonnement. 2. Gastspiel des Gesamt-Schauspielpersonals des Kgl. Hoftheaters in Stuttgart. Zum ersten Male: **Wie die Blätter** Schauspiel in 4 Akten von Giacosa. Deutsch von Otto Eifenschitz.

Donnerstag den 26. Juni. Vorstellung außer Abonnement. 3. Gastspiel des Gesamt-Schauspielpersonals des Kgl. Hoftheaters in Stuttgart. Zum 1. Male: **Der Schlafwagenkontroleur.** Schwank in 3 Akten

von A. Briffou, in deutscher Uebersetzung von Jacobsen.

Zu diesen 3 Vorstellungen haben die Abonnenten der künftigen Spielzeit das Vorrecht auf ihre Plätze zum Abonnementspreise. Die Frist für die Ausübung dieses Vorrechtes läuft noch bis mit 14. Juni. Der allgemeine Vorverkauf zugleich der Vorverkaufsgeld beginnt am 17. Juni und zwar zu kleinen Preisen.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Wochenfest.		
Dienstag den 10. Juni:	Festes-Anfang	8 ⁰⁰ Uhr,
	Abendgottesdienst	7 ⁰⁰ "
Mittwoch den 11. Juni:	Morgengottesdienst	9 "
	Predigt	9 "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "
	Abendgottesdienst	9 ²⁵ "
Donnerstag den 12. Juni:	Morgengottesdienst	7 ⁰⁰ "
	Schülergottesdienst	3 "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "
	Festes-Ausgang	9 ⁰⁰ "
Freitag den 13. Juni:	Sabbath-Anfang	8 "
Samstag den 14. Juni:	Morgengottesdienst	7 ⁰⁰ "
	Schülergottesdienst	3 "
	Nachmittagsgottesdienst	5 "
	Sabbath-Ausgang	9 ²⁵ "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ "
	Nachmittagsgottesdienst	7 ⁰⁰ "

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.